Freitag, 11.11.2016

Referent: Jochen Scholz

Pest oder Cholera - Präsidentschaftswahlen in den USA

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Diskussion über das Ergebnis und die Konsequenzen der US-Präsidentschaftswahlen am 8. November 2016.

Referent: **Jochen Scholz**, Oberstleutnant der Luftwaffe a. D., NATO-und USA-Experte

Die etablierte Politik wie die liberalen Medien auch in der Bundesrepublik haben sich festgelegt: Nur ein Sieg von Hillary Clinton garantiere die Fortsetzung der bisherigen „realistischen und ausgewogenen“ Innen- und Außenpolitik der USA. Donald Trump wird hingegen als Sicherheitsrisiko und „Putin-Freund“ bezeichnet.

Doch für die Linken ist es die sprichwörtliche Wahl zwischen Pest und Cholera. Sowohl Clinton als auch Trump stehen für die Fortsetzung der neoliberalen Wirtschaftspolitik. Unter der Außenministerin Clinton fand der US-Angriff auf Libyen statt. Trump tritt offen mit rassistischen Positionen auf. In der Außenpolitik will er die USA auf einen isolationistischen Kurs festlegen. Egal wie das Ergebnis am Ende aussehen wird: Die USA haben sich in diesem erbittert geführten Wahlkampf bereits heute verändert.

Zur Diskussion darüber laden wir für **Freitag, dem 11. November 2016, 19 Uhr**, ins **MEZ** ein, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 €

Referent:

Jochen Scholz

Oberstleutnant der Luftwaffe a.D.